

Prof. Dr. Dieter Dölling

Vorlesung

Strafvollzug

Sommersemester 2018

Gliederung

- § 1 Der Begriff des Strafvollzugs und seine Stellung in der Strafrechtspflege
 - 1. Begriff des Strafvollzugs
 - 2. Rechtsgrundlagen
 - 3. Stellung in der Strafrechtspflege

- § 2 Der Strafvollzug in empirischer Sicht
 - 1. Umfang und Entwicklung des Strafvollzugs
 - 2. Das Leben im Vollzug
 - 3. Strafvollzug und Rückfall

- § 3 Die wissenschaftliche Behandlung des Strafvollzugs

- § 4 Die Geschichte des Strafvollzugs
 - 1. Frühformen der Freiheitsentziehung
 - 2. Entstehung der modernen Freiheitsstrafe
 - 3. Entwicklung bis 1871
 - 4. Entwicklung von 1871 bis zur Gegenwart

- § 5 Vollzugsziele und Zielkonflikte
 - 1. Vollzugsziele in Geschichte und Gegenwart
 - 2. Die Aufgaben des Vollzugs
 - 3. Zielkonflikte

- § 6 Allgemeine Grundsätze des Strafvollzugsrechts
 - 1. Verfassungsrechtliche Grundlagen
 - 2. Die Rechtsstellung des Gefangenen
 - 3. Behandlungsgrundsätze

- § 7 Planung und Ablauf des Vollzugs
 - 1. Grundlagen
 - 2. Aufnahme, Behandlungsuntersuchung und Vollzugsplan
 - 3. Verlegung, Überstellung und Ausantwortung
 - 4. Offener und geschlossener Vollzug
 - 5. Vollzugsöffnende Maßnahmen
 - 6. Verlassen der Justizvollzugsanstalt aus wichtigem Anlass
 - 7. Entlassung, Entlassungsvorbereitung und Nachsorge

§ 8 Einzelne Rechte und Pflichten des Gefangenen

1. Grundversorgung
2. Verkehr mit der Außenwelt
3. Religionsausübung
4. Gesundheitsfürsorge
5. Soziale Hilfe
6. Arbeit, Ausbildung und Weiterbildung
7. Freizeit
8. Datenschutz
9. Ersatzansprüche des Gefangenen

§ 9 Sicherheit und Ordnung

1. Grundlagen
2. Verhaltensvorschriften
3. Sicherungsmaßnahmen
4. Unmittelbarer Zwang
5. Disziplinarmaßnahmen
6. Ersatzansprüche gegen den Gefangenen

- § 10 Der Rechtsschutz im Strafvollzug
 - 1. Überblick
 - 2. Der Antrag auf gerichtliche Entscheidung bei Strafvollzugsmaßnahmen
 - 3. Der Rechtsweg bei Entscheidungen der Strafvollstreckung
 - 4. Gnadenrecht

- § 11 Die Organisation des Strafvollzugs
 - 1. Anstaltsarten und Vollstreckungsplan
 - 2. Die Organisation der Vollzugsanstalt
 - 3. Das Personal der Anstalt
 - 4. Gefangenenmitverantwortung
 - 5. Anstaltsbeiräte
 - 6. Kriminologischer Dienst

- § 12 Besondere Formen des Vollzugs
 - 1. Die Sicherungsverwahrung
 - 2. Das psychiatrische Krankenhaus und die Entziehungsanstalt
 - 3. Der Strafarrest
 - 4. Die Zivilhaft
 - 5. Der Jugendstrafvollzug
 - 6. Der Untersuchungshaftvollzug

Literatur

1. Lehrbücher

Böhm, Alexander: Strafvollzug. 3. Aufl. 2003.

Callies, Rolf-Peter: Strafvollzugsrecht. 3. Aufl. 1992.

Höflich, Peter; Schriever, Wolfgang; Bartmeier, André: Grundriss Vollzugsrecht. 4. Aufl. 2014.

Kaiser, Günther; Schöch, Heinz: Strafvollzug. Lehr- und Handbuch. 5. Aufl. 2002.

Kaiser, Günther; Kerner, Hans-Joachim; Schöch, Heinz: Strafvollzug. Eine Einführung in die Grundlagen. 5. Aufl. 2003.

Kett-Straub, Gabriele; Streng, Franz: Strafvollzugsrecht. 2016.

Laubenthal, Klaus: Strafvollzug. 7. Aufl. 2015.

Walter, Michael: Strafvollzug. 2. Aufl. 1999.

2. Kommentare

Arloth, Frank; Krä, Horst: Strafvollzugsgesetz. 4. Aufl. 2017.

Feest, Johannes; Lesting, Wolfgang; Lindemann, Michael (Hrsg.): Kommentar zum Strafvollzugsgesetz (AK-StVollzG). 7. Aufl. 2017.

Laubenthal, Klaus; Nestler, Nina; Neubacher, Frank; Verrel, Torsten: Strafvollzugsgesetze. 12. Aufl. des von Heinz Müller-Dietz und Rolf-Peters Callies begründeten Werks, 2015.

Schwind, Hans-Dieter; Böhm, Alexander; Jehle, Jörg-Martin; Laubenthal, Klaus: Strafvollzugsgesetz. 6. Aufl. 2013.

Wulf, Rüdiger (Hrsg.): Beck'scher Online-Kommentar Strafvollzugsrecht Baden-Württemberg.

3. Repetitorien

Eisenberg, Ulrich; Bung, Jochen: Fälle zum Schwerpunkt Strafrecht – Strafprozess, Kriminologie, Jugendstrafrecht, Strafvollzug. 9. Aufl. 2014.

Jung, Heike: Fälle zum Wahlfach Kriminologie, Jugendstrafrecht, Strafvollzug. 2. Aufl. 1988.

Kaiser, Günther; Schöch, Heinz; Kinzig, Jörg: Juristischer Studienkurs Kriminologie, Jugendstrafrecht, Strafvollzug. 8. Aufl. 2015.

Laubenthal, Klaus: Fallsammlung zu Kriminologie, Jugendstrafrecht, Strafvollzug. 6. Aufl. 2017.

Schneider, Hans Joachim: Prüfe dein Wissen. Jugendstrafrecht, Wirtschaftsstrafrecht, Strafvollzug. 3. Aufl. 1992.

Schneider, Ursula; Schneider, Hans Joachim: Übungen in Kriminologie, Jugendstrafrecht, Strafvollzug 1995.

Der Begriff des Strafvollzugs

- = Vollziehung der freiheitsentziehenden Kriminalstrafen
- Nur freiheitsentziehende Sanktionen
- Auch freiheitsentziehende Maßnahmen der Besserung und Sicherung
- Nur richterlich verhängte Kriminalstrafen
- Abgrenzung zur Strafvollstreckung

Rechtsgrundlagen

- Strafvollzug: Justizvollzugsgesetzbuch Baden-Württemberg v. 10.11.2009
- Strafvollstreckung: §§ 449 ff. StPO

Justizvollzugsgesetzbuch Baden-Württemberg vom 10.11.2009

Buch 1: Gemeinsame Regelungen und Organisation

Buch 2: Untersuchungshaftvollzug

Buch 3: Strafvollzug

Buch 4: Jugendstrafvollzug

Buch 5: Vollzug der Sicherungsverwahrung

Die Stellung des Strafvollzugs in der Strafrechtspflege

- Die systematische Einordnung des Strafvollzugsrechts
- Die Drei-Säulen-Theorie

Der Strafvollzug in empirischer Sicht

Tabelle 1: Verurteilte 2016

Verurteilte	n	%
Verurteilte insgesamt	737.873	100
davon Freiheitsstrafe oder Jugendstrafe	117.862	16
davon Freiheitsstrafe oder Jugendstrafe mit Bewährung	80.111	11
davon Freiheitsstrafe oder Jugendstrafe ohne Bewährung	37.751	5

Quelle: Statistisches Bundesamt, Strafverfolgung 2016

Tabelle 2: Verurteilte nach allgemeinem Strafrecht 2016

Verurteilte	n	%
Verurteilte insgesamt	676.145	100
davon Freiheitsstrafe	107.829	16
davon Freiheitsstrafe mit Bewährung	74.197	11
davon Freiheitsstrafe ohne Bewährung	33.632	5

Quelle: Statistisches Bundesamt, Strafverfolgung 2016

Tabelle 3: Verurteilte nach Jugendstrafrecht 2016

Verurteilte	n	%
Verurteilte insgesamt	61.728	100
davon Jugendstrafe	10.033	16
davon Jugendstrafe mit Bewährung	5.914	10
davon Jugendstrafe ohne Bewährung	4.119	7
Verurteilte mit Dauerarrest	5.619	9

Quelle: Statistisches Bundesamt, Strafverfolgung 2016

Tabelle 4: Strafgefangene und Sicherungsverwahrte am 31.3.2017
– Teil 1 –

Strafgefangene und Sicherungsverwahrte	n	%
insgesamt	51.643	100
Geschlecht		
männlich	48.609	94
weiblich	3.034	6
Alter		
unter 25 Jahre	7.398	14
25 bis unter 40 Jahre	26.688	52
40 und mehr	17.557	34
Staatsangehörigkeit		
deutsch	36.121	70
nichtdeutsch	15.522	30
Art des Vollzugs		
Freiheitsstrafe	47.193	91
Jugendstrafe	3.889	8
Sicherungsverwahrung	561	1

Tabelle 4: Strafgefangene und Sicherungsverwahrte am 31.3.2017
– Teil 2 –

Strafgefangene und Sicherungsverwahrte	n	%
Hauptdeliktsgruppen		
Diebstahl und Unterschlagung	12.464	24
Straftaten gegen die Person	10.947	21
(davon gegen das Leben)	(3.631)	
Vermögensdelikte und Urkundenfälschung	7.523	15
Straftaten nach anderen Bundes- und		
Landesgesetzen	7.291	14
(davon BtMG)	(6.506)	
Raub und räuberische Erpressung	6.540	13
Straftaten gegen die sex. Selbstbestimmung	3.405	7
Straftaten im Straßenverkehr	1.878	4
Straftaten gegen den Staat, die öffentliche		
Ordnung und im Amt	993	2
Gemeingefährliche Straftaten und Straftaten		
gegen die Umwelt	575	1
vorbestraft	36.188	70
5 x und mehr vorbestraft	17.211	33
wieder eingewiesen	20.344	39

Tabelle 5: Strafgefangene am 31.3.2017 nach voraussichtlicher Vollzugsdauer

Voraussichtliche Vollzugsdauer	n	%
unter 6 Monate	13.593	27
6 Monate bis 1 Jahr	10.106	20
mehr als 1 Jahr bis 2 Jahre	10.339	20
mehr als 2 Jahre bis 5 Jahre	11.541	23
mehr als 5 Jahre bis 10 Jahre	3.183	6
mehr als 10 Jahre bis 15 Jahre	489	1
lebenslang	1.831	4
alle Strafgefangenen	51.082	100

Quelle: Statistisches Bundesamt, Strafvollzug 2017

**Tabelle 6: Strafgefangene und Sicherungsverwahrte in
Deutschland (alte Bundesländer) 1962 – 1995
jeweils am 31.3. – Teil 1**

Jahr	Strafgefangene und Sicherungsverwahrte
1962	47.158
1963	48.413
1964	48.012
1965	49.573
1966	45.840
1967	48.026
1968	48.501
1969	46.745
1970	35.927
1971	33.015
1972	33.318
1973	35.974
1974	36.763
1975	34.608
1976	37.860
1977	39.918
1978	41.557
1979	42.229
1980	42.235

Tabelle 6: Strafgefangene und Sicherungsverwahrte in Deutschland (alte Bundesländer) 1962 – 1995 jeweils am 31.3. – Teil 2

Jahr	Strafgefangene und Sicherungsverwahrte
1981	43.136
1982	45.584
1983	48.243
1984	49.254
1985	48.402
1986	45.342
1987	42.463
1988	41.293
1989	41.010
1990	39.178
1991*	37.468
1992	38.749
1993	40.888
1994	40.281
1995	41.970

* Ab 1991: Gefangenenzahlen alte Bundesländer einschließlich Gesamtberlin.

Quelle: Dünkel, Frieder: Empirische Forschung im Strafvollzug. Bonn 1996, S. 146.

Tabelle 7: Strafgefangene und Sicherungsverwahrte in der Bundesrepublik Deutschland 1995 bis 2017 jeweils am 31.3.

Jahr	Zahl der Strafgefangenen und Sicherungsverwahrten
1995	46.516
1996	48.904
1997	51.642
1998	56.661
1999	59.707
2000	60.798
2001	60.678
2002	60.742
2003	62.594
2004	63.677
2005	63.533
2006	64.512
2007	64.700
2008	62.348
2009	61.878
2010	60.693
2011	60.067
2012	58.073
2013	56.641
2014	54.515
2015	52.412
2017	51.643

**Tabelle 8: Zahl der Gefangenen am 1. September 2015 in europäischen Staaten
– Teil 1**

Staat	Gesamtzahl der Gefangenen	Gefangenenrate pro 100.000 Einwohner
Russland	642.470	439,2
Ukraine	152.169*	332,4*
Litauen	8.022	277,7
Georgien	10.242	274,6
Lettland	4.399	223,4
Türkei	173.522	220,4
Moldawien	7.813	219,9
Estland	2.768	210,3
Albanien	5.981	207,2
Tschechische Republik	20.866	197,7
Polen	70.836	186,6
Slowakei	10.087	185,9
Ungarn	17.773	180,8
Montenegro	1.100	176,8
FYRO Macedonia	3.498	168,9
England und Wales	86.193	148,3
Rumänien	28.642	144,9
Schottland	7.746	144,6
Serbien	10.064	142,2
Spanien	64.017	137,9
Portugal	14.222	137,5
Armenien	3.888	129,7
Luxemburg	667	115,7
Belgien	12.841	113,7

**Tabelle 8: Zahl der Gefangenen am 1. September 2015 in europäischen Staaten
– Teil 2**

Staat	Gesamtzahl der Gefangenen	Gefangenenrate pro 100.000 Einwohner
Bulgarien	7.583	106,0
Österreich	9.037	103,9
Frankreich	65.544	98,3
Nordirland	1.690	91,5
Griechenland	9.646	89,4
Italien	52.389	86,4
Schweiz	6.884	82,7
Irische Republik	3.746	80,4
Kroatien	3.341	79,7
Deutschland	63.628	77,4
Zypern	654	77,1
Norwegen	3.664	70,3
Slowenien	1.399	67,8
Andorra	52	66,7
Bosnien und Herzegowina, Rep. Srpska	877	61,9
Monaco	23**	61,4**
Bosnien und Herzegowina, Föderation	1.736*	60,6*
Schweden	5.770	58,6
Dänemark	3.203	56,1
Finnland	3.007	54,8
Niederlande	9.002	53,0
Island	146	44,9
Liechtenstein	8	21,3
San Marino	2	6,1

* Zahlen aus 2010 – ** Zahlen aus 2013. Quelle: Council of Europe Annual Penal Statistics. Survey 2015, updated on 25th April 2017.

Tabelle 9: Zahl der Gefangenen im internationalen Vergleich – Teil 1

Staat	Jahr	Gesamtzahl der Gefangenen	Gefangenenrate pro 100.000 Einwohner
Nordeuropa			
Litauen	2015	7.810	268
Lettland	2014	4.785	239
Estland	2015	2.830	216
England & Wales	2015	85.843	148
Schottland	2015	7.692	143
Nordirland	2015	1.607	87
Irland	2015	3.733	80
Norwegen	2015	3.710	71
Dänemark	2015	3.481	61
Finnland	2015	3.105	57
Schweden	2015	5.400	55

Tabelle 9: Zahl der Gefangenen im internationalen Vergleich – Teil 2

Westeuropa			
Belgien	2014	11.769	105
Österreich	2015	8.188	95
Frankreich	2015	60.896	95
Schweiz	2014	6.923	84
Deutschland	2015	63.628	78
Niederlande	2014	11.603	69

Tabelle 9: Zahl der Gefangenen im internationalen Vergleich – Teil 3

Südeuropa			
Albanien	2015	5.455	189
Serbien	2015	10.500	148
Portugal	2015	14.238	138
Spanien	2015	63.025	136
Griechenland	2015	11.798	109
Kosovo	2014	1.816	100
Kroatien	2014	3.763	89
Italien	2015	52.434	86
Bosnien und Herzegowina, Föderation	2014	1.722	73
Slowenien	2014	1.511	73
Bosnien und Herzegowina, Republika Srpska	2015	940	71

Tabelle 9: Zahl der Gefangenen im internationalen Vergleich – Teil 4

Zentral- und Osteuropa			
Weißrussland	2014	ca. 29.000	ca. 306
Moldawien	2015	7.643	215
Tschechien	2015	20.628	195
Ukraine	2015	71.046	ca. 195
Polen	2015	72.609	191
Ungarn	2015	18.424	187
Slowakei	2015	9.991	184
Rumänien	2015	28.383	143
Bulgarien	2014	9.028	125
Europa/Asien			
Russland	2015	642.470	445
Georgien	2015	10.236	274
Aserbajdschan	2014	22.526	236
Türkei	2015	172.562	220
Armenien	2015	3.880	130

Tabelle 9: Zahl der Gefangenen im internationalen Vergleich – Teil 5

Nordamerika			
USA	2011	2.239.751	716
Kanada	2012	40.544	118
Zentralamerika			
Belize	2012	1.562	476
El Salvador	2013	26.568	422
Panama	2013	15.126	411
Costa Rica	2012	14.963	314
Mexiko	2013	246.226	210
Nicaragua	2012	9.168	153
Guatemala	2013	16.336	105

Tabelle 9: Zahl der Gefangenen im internationalen Vergleich – Teil 6

Karibik			
Cuba	2012	57.337	510
Bahamas	2014	1.396	363
Trinidad & Tobago	2014	3.481	258
Dominikanische Republik	2015	24.832	233
Jamaika	2014	4.050	145
Haiti	2015	10.266	97
Südamerika			
Brasilien	2014	607.731	301
Uruguay	2015	9.996	291
Guayana	2015	726	277
Chile	2015	44.238	247
Kolumbien	2015	121.389	244
Peru	2015	75.379	242
Surinam	2014	ca. 1.000	ca. 183
Venezuela	2014	55.007	178
Argentinien	2014	69.060	160
Ecuador	2012	21.080	149
Bolivien	2015	13.468	122
Paraguay	2012	7.901	118

Tabelle 9: Zahl der Gefangenen im internationalen Vergleich – Teil 7

Nordafrika			
Marokko	2015	76.000	222
Tunesien	2014	23.686	212
Algerien	2013	60.220	162
Libyen	2014	6.187	99
Ägypten	2013	62.000	76
Sudan	2013	19.101	50
Westafrika			
Benin	2012	7.247	77
Togo	2014	4.493	64
Senegal	2014	8.630	62
Ghana	2015	14.297	53
Elfenbeinküste	2014	ca. 10.850	ca. 52
Mauretanien	2014	1.768	44
Niger	2014	7.424	39
Burkina Faso	2014	6.251	34
Mali	2014	5.209	33
Nigeria	2014	56.620	31
Guinea	2014	3.110	26

Tabelle 9: Zahl der Gefangenen im internationalen Vergleich – Teil 8

Südafrika			
Rep. Südafrika	2015	159.241	292
Swaziland	2014	3.616	289
Botswana	2013	3.826	188
Namibia	2015	3.560	144
Lesotho	2014	2.073	92
Ostafrika			
Ruanda	2015	54.279	434
Mauritius	2015	2.072	155
Zimbabwe	2015	18.857	145
Äthiopien	2011/12	ca. 111.050	ca. 128
Sambia	2015	18.560	125
Kenia	2015	54.154	118
Uganda	2015	45.092	115
Réunion (Frankreich)	2015	1.022	114
Burundi	2014	8.646	93
Madagaskar	2013	18.719	83
Malawi	2014	12.156	73
Tansania	2014	34.196	69
Mozambik	2014	15.430	61
Zentralafrika			
Kamerun	2013	25.914	115
Angola	2014	22.826	106
Tschad	2011	4.831	39
Zentralafrikanische Republik	2015	764	16

Tabelle 9: Zahl der Gefangenen im internationalen Vergleich – Teil 9

Westasien			
Israel	2015	20.245	256
Vereinigte Arabische Emirate	2006	11.193	229
Saudi Arabien	2013	47.000	161
Irak	2014	42.880	123
Libanon	2014	6.012	120
Kuwait	2014	ca. 3.200	ca. 92
Syrien	2004	10.599	60
Jemen	2013	ca. 14.000	ca. 53
Oman	2013	1.300	36
Zentralasien			
Turkmenistan	2013	30.568	583
Kasachstan	2015	41.333	234
Kirgisistan	2014	9.729	166
Usbekistan	2014	ca. 44.900	ca. 150
Tadschikistan	2010	9.317	121

Tabelle 9: Zahl der Gefangenen im internationalen Vergleich – Teil 10

Südl. Zentralasien			
Malediven	2014	1.200	341
Iran	2014	225.624	287
Sri Lanka	2014	19.774	92
Nepal	2014	16.813	59
Bangladesh	2015	69.719	43
Pakistan	2015	80.169	43
Indien	2014	418.536	33
Südostasien			
Thailand	2015	311.036	461
Singapur	2014	12.596	227
Malaysia	2015	51.946	171
Vietnam	2014	142.636	154
Philippinen	2014	120.076	121
Myanmar	2013	ca. 60.000	ca. 113
Kambodscha	2015	16.497	105
Indonesien	2014	161.692	64

Tabelle 9: Zahl der Gefangenen im internationalen Vergleich – Teil 11

Ostasien			
Taiwan	2015	63.734	272
Mongolei	2014	7.773	266
China	2014	1.657.812	119
Hong Kong	2015	8.284	114
Korea	2014	50.800	101
Japan	2014	60.486	48
Ozeanien			
Neuseeland	2015	8.906	194
Fidschis	2015	1.555	174
Australien	2015	35.949	151
Papua-Neuginea	2014	4.580	61

Quelle: International Centre for Prison Studies, World Prison Population List, 11th edn.

http://prisonstudies.org/sites/default/files/resources/downloads/world_prison_population_list_11th_edition_0.pdf

Das Leben im Strafvollzug

- Strafvollzug als „totale Institution“
- Die Subkultur des Gefängnisses
- Der Prisonisierungsprozess
- Konsequenzen für die Gestaltung des Strafvollzugs

Legalbewährung nach strafrechtlichen Sanktionen

Tabelle 1: Rückfallraten (= Prozentanteile der Sanktionierten mit ambulanten oder stationären Folgeerscheinungen) nach strafrechtlichen Sanktionen innerhalb von drei, sechs und neun Jahren

Sanktion	Bezugsjahr 2010	Bezugsjahr 2007	Bezugsjahr 2004
§§ 45, 47 JGG	38	46	49
Sonstige Sanktionen nach JGG	54	63	66
Jugendarrest	67	76	78
Jugendstrafe mit Bewährung	64	75	79
Jugendstrafe ohne Bewährung	70	81	83
Geldstrafe	30	38	42
Freiheitsstrafe mit Bewährung	41	53	58
Freiheitsstrafe ohne Bewährung	48	59	64

Quelle: Jehle/Albrecht/Hohmann-Fricke/Tetal: Legalbewährung nach strafrechtlichen Sanktionen. Eine bundesweite Rückfalluntersuchung 2010 bis 2013 und 2004 bis 2014, Mönchengladbach 2016, S. 183

Tabelle 2: Verurteilung zu Jugendstrafe/Freiheitsstrafe ohne Bewährung nach strafrechtlichen Sanktionen innerhalb von drei, sechs und neuen Jahren in %

Sanktion	Bezugsjahr 2010	Bezugsjahr 2007	Bezugsjahr 2004
§§ 45, 47 JGG	1	3	4
Sonstige Sanktionen nach JGG	5	8	10
Jugendarrest	12	18	20
Jugendstrafe mit Bewährung	28	34	37
Jugendstrafe ohne Bewährung	39	48	52
Geldstrafe	2	4	4
Freiheitsstrafe mit Bewährung	13	17	19
Freiheitsstrafe ohne Bewährung	25	31	34

Quelle: Jehle u.a., a.a.O.

Die wissenschaftliche Behandlung des Strafvollzugs

- **Strafvollzugskunde** = Wissenschaft vom Strafvollzugsrecht und von der Strafvollzugswirklichkeit
- Strafvollzugskunde als Teil der **Kriminalwissenschaften**
- Die Kriminalwissenschaften als Teil der **Humanwissenschaften**

Die Geschichte des Strafvollzugs

- Frühformen der Freiheitsentziehung

- Altertum und Mittelalter
- Stadtrechte des späten Mittelalters

- Entstehung der modernen Freiheitsstrafe

- Bridewell 1555
- Amsterdamer Zuchthaus 1595
- Spinnhaus 1597
- Besondere Abteilung für ungeratene Kinder 1603
- Nachbildungen in Deutschland

- Neben dem Zuchthaus **Gefängnisstrafe** als Vergeltungsstrafe

Die Entwicklung bis 1871

- Verschlechterung der Anstaltsverhältnisse
- Reformbestrebungen im 18. Jahrhundert (John Howard, Heinrich Wagnitz)
- Ausländische Vorbilder
 - Böse-Bubenhaus in San Michele 1703
 - Maison de force in Gent 1775
 - Pennsylvanisches System (Eastern Penitentiary 1829)
 - Auburnsches System (1823)
 - Englisches Progressivsystem (Pentonville 1842)
 - Irisches System (1851)
- Gefängnisgesellschaften
- RStGB 1871: generalpräventives Vergeltungsstrafrecht

Die Entwicklung von 1871 bis zur Gegenwart

- Entwurf eines Gesetzes über die Vollstreckung von Freiheitsstrafen 1879
- Bundesratsgrundsätze 1897
- Erste Jugendstrafanstalt in Wittlich 1912
- JGG 1923
- Reichsratsgrundsätze 1923
- Amtlicher Entwurf eines Strafvollzugsgesetzes 1927
- VollzVO v. 1934 und StrVollzO v. 1940
- Strafvollzugsordnungen der Länder
- Dienst- und Vollzugsordnung von 1961
- StVollzG v. 16.3.1976
- JVollzGB B-W v. 10.11.2009

Vollzugsziele und Zielkonflikte

Vollzugsziele in Geschichte und Gegenwart

1. Vorschläge des Vereins der deutschen Strafanstaltsbeamten (1911):

§ 31 Abs. 1: Der Strafvollzug hat die Aufgabe, die Strafe unparteiisch und streng zu vollziehen.

Abs. 2: Jede in den Gesetzen oder den Ausführungsvorschriften nicht zugelassene Schärfung oder Milderung ist verboten.

Abs. 3: Dem Gefangenen ist die Freiheit zur Strafe entzogen. Wo es nötig ist, muß ihm die Macht der Rechtsordnung zum Bewußtsein gebracht, wo es angezeigt ist, die Erkenntnis der Schuld vermittelt, das Ehrgefühl geweckt, der schwache Wille gekräftigt werden.

Abs. 4: Bei der Behandlung ist neben der Eigenart des Gefangenen die Gesamtheit seiner persönlichen Verhältnisse zu berücksichtigen.

2. Regierungsentwurf von 1927 (ebenso bereits Reichsratsgrundsätze 1923):

§ 57: Durch den Vollzug der Freiheitsstrafe sollen die Gefangenen, soweit es erforderlich ist, an Ordnung und Arbeit gewöhnt und sittlich so gefestigt werden, daß sie nicht wieder rückfällig werden.

§ 58: Die Gefangenen sind ernst, gerecht und menschlich zu behandeln. Ihr Ehrgefühl ist zu schonen und zu stärken.

3. VollzVO v. 14.5.1934:

§ 48 Abs. 1: Durch die Verbüßung der Freiheitsstrafe sollen die Gefangenen das begangene Unrecht sühnen. Die Freiheitsentziehung ist so zu gestalten, daß sie für die Gefangenen ein empfindliches Übel ist und auch bei denen, die einer inneren Erziehung nicht zugänglich sind, nachhaltige Hemmungen gegenüber der Versuchung, neue Straftaten zu begehen, erzeugt.

Abs. 2: Die Gefangenen sind zu Zucht und Ordnung anzuhalten, an Arbeit und Pflichterfüllung zu gewöhnen und sittlich zu festigen.

4. StrVollzO v. 12.7.1940:

§ 48 Abs. 1: Durch den Vollzug der Freiheitsstrafe soll das Volk geschützt, das begangene Unrecht gesühnt und der Begehung neuer Straftaten vorgebeugt werden.

Abs. 2: Vor allem verfolgt der Vollzug das Ziel, durch den Eindruck der Gefangenschaft überhaupt und durch die Gewöhnung an harte, nützliche Arbeit und an Zucht und Ordnung auf die Gefangenen zu wirken und dadurch Gefangene, die besserungsfähig sind, so zu ertüchtigen, daß sie sich bei der Rückkehr in die Freiheit als brauchbare Mitglieder in die Volksgemeinschaft einfügen.

5. DVollzO v. 1.12.1961:

Nr. 57 Abs. 1: Der Vollzug der Freiheitsstrafe soll dazu dienen, die Allgemeinheit zu schützen, dem Gefangenen zu der Einsicht zu verhelfen, daß er für begangenes Unrecht einzustehen hat, und ihn wieder in die Gemeinschaft einzugliedern. Der Vollzug soll den Willen und die Fähigkeit des Gefangenen wecken und stärken, künftig ein gesetzmäßiges und geordnetes Leben zu führen.

Abs. 2: Zur Erreichung dieser Ziele soll der Vollzug auf die Persönlichkeit des Gefangenen abgestellt werden, soll dessen schädlichen Neigungen entgegenwirken und günstige Ansatzpunkte ausnützen.

6. StVollzG v. 16.3.1976:

§ 2: Aufgaben des Vollzugs. Im Vollzug der Freiheitsstrafe soll der Gefangene fähig werden, künftig in sozialer Verantwortung ein Leben ohne Strafen zu führen (Vollzugsziel). Der Vollzug der Freiheitsstrafe dient auch dem Schutz der Allgemeinheit vor weiteren Straftaten.

7. JVolzGB B-W v. 10.11.2009, zuletzt geändert durch Gesetz vom 1.12.2015:

Buch 1 § 2 Abs. 1: Die kriminalpräventive Zielsetzung des Strafvollzugs und des Jugendstrafvollzugs in Baden-Württemberg liegt im Schutz der Bürgerinnen und Bürger vor weiteren Straftaten. Strafvollzug und Jugendstrafvollzug leisten einen Beitrag für die Eingliederung der Gefangenen in die Gesellschaft, die innere Sicherheit und für den Rechtsfrieden.

Buch 3 § 1: Im Vollzug der Freiheitsstrafe sollen die Gefangenen fähig werden, künftig in sozialer Verantwortung ein Leben ohne Straftaten zu führen (Vollzugsziel).

Die Aufgaben des Vollzugs

- Verfassungsrechtliche Grundlagen
- § 2 Abs. 1 Erstes Buch JVollzGB B-W
- § 1 Drittes Buch JVollzGB B-W

Zielkonflikte

- Vollzugsimmanente Zielkonflikte
- Strafrechtssystematische Zielkonflikte

Verfassungsrechtliche Grundlagen des Strafvollzugs

- Vorrang und Vorbehalt des Gesetzes
- Resozialisierung
- Funktionstüchtige Strafrechtspflege

Die Rechtsstellung des Gefangenen

- § 3 Abs. 2 Drittes JVollzGB B-W:
Grundrechtseinschränkungen nach Maßgabe des Gesetzes
- § 3 Abs. 1 Drittes Buch JVollzGB B-W:
Mitwirkung an der Behandlung und an der Erreichung des Vollzugsziels

- **Ermessensvorschriften**
- **unbestimmte Rechtsbegriffe**
- **Beurteilungsspielräume**
- **Mischtatbestände**

Behandlungsgrundsätze nach § 2 Drittes Buch JVollzG B-W

- Abs. 1: Achtung der Grund- und Menschenrechte
- Abs. 2: Angleichungsgrundsatz
- Abs. 3: Gegensteuerungsgrundsatz
- Abs. 4: Eingliederungsgrundsatz
- Abs. 5: Tatfolgenausgleich
- Abs. 6: Geschlechtsspezifische Gestaltung

Planung und Ablauf des Vollzugs

Verbringung in die Justizvollzugsanstalt

- Ladung/Aufnahmeersuchen
- Vollstreckungshaftbefehl/Vorführungsbefehl
(§ 457 StPO)
- Bei Untersuchungshaft: Überführungersuchen

Aufnahme (§ 4 Abs. 1 Drittes Buch JVollzGB B-W)

- Unterrichtung über Rechte und Pflichten
- Ärztliche Untersuchung
- Vorstellung bei der Anstaltsleitung
- Verbot der Anwesenheit anderer Gefangener
- Soziale Hilfen nach § 41 Drittes Buch
JVollzGB B-W

Behandlungsuntersuchung (§ 4 Abs. 2 Drittes Buch JVollzGB B-W)

- Relevante Umstände
- Absehen bei kurzer Vollzugsdauer
- Therapeutische Maßnahmen

Vollzugsplan

(§ 5 Drittes Buch JVollzGB B-W)

- Minimalkatalog (Abs. 2)
- Erörterung mit dem Gefangenen (Abs. 3)
- Konferenz/Billigung durch die Anstaltsleitung (§§ 17, 5 Abs. 4 Drittes Buch JVollzGB B-W)
- Fortschreibung (Abs. 5)

Verlegung, Überstellung und Ausantwortung (§ 6 Drittes Buch JVollzGB B-W)

- **Verlegung und Überstellung** (Abs. 1)
 - zur Behandlung, Eingliederung oder Begutachtung
 - aus Gründen der Vollzugsorganisation
 - aus sonstigen wichtigen Gründen
 - in eine sozialtherapeutische Einrichtung
(§ 8 Drittes Buch JVollzGB B-W)
 - zur sicheren Unterbringung
(§ 65 Drittes Buch JVollzGB B-W)
- **Ausantwortung** (Abs. 2)

Offener und geschlossener Vollzug

- **Definition:** § 5 Abs. 2 Erstes Buch JVollzGB B-W
- Unterbringung im **offenen Vollzug**
(§ 7 Abs. 1 Drittes Buch JVollzGB B-W)
- Unterbringung im **geschlossenen Vollzug**
(§ 7 Abs. 2 Drittes Buch JVollzGB B-W)

Vollzugsöffnende Maßnahmen (§ 9 Drittes Buch JVollzGB B-W)

- **Formen** (Abs. 2)
 - Außenbeschäftigung
 - Freigang
 - Ausführung
 - Ausgang
 - Ausgang in Begleitung
 - Freistellung aus der Haft

Voraussetzungen

- Allgemeine Voraussetzungen (Abs. 1)
- Zusätzliche Voraussetzungen für die Freistellung aus der Haft (Abs. 3)
- **Weisungen** (§ 11 Abs. 1 Drittes Buch JVollzGB B-W)
- **Widerruf und Rücknahme** (§ 11 Abs. 2 Drittes Buch JVollzGB B-W)

Verlassen der Justizvollzugsanstalt aus wichtigem Anlass

§ 10 Drittes Buch JVolzGB B-W

Entlassung und Entlassungsvorbereitung

- **Entlassungszeitpunkt:** § 91 Drittes Buch JVollzGB B-W
- **Entlassungsvorbereitung**
 - Vollzugsöffnende Maßnahmen (§ 89 Abs. 1 Drittes Buch JVollzGB B-W)
 - Verlegung in den offenen Vollzug (§ 89 Abs. 2 Drittes Buch JVollzGB B-W)
 - Freistellung aus der Haft (§§ 88, 89 Abs. 3 und 4 Drittes Buch JVollzGB B-W)
- **Entlassungsbeihilfe:** § 90 Drittes Buch JVollzGB B-W
 - Reisekosten
 - Kleidung
 - Überbrückungsbeihilfe
- **Zusammenarbeit mit Dritten:** § 87 Drittes Buch JVollzGB B-W

Einzelne Rechte und Pflichten des Gefangenen

Grundversorgung

- Unterbringung

- Ruhezeit: §§ 13, 15 Drittes Buch JVollzGB B-W
i.V.m. §§ 7 ff. Erstes Buch JVollzGB B-W
- Arbeit und Freizeit: § 14 Drittes Buch
JVollzGB B-W

- **Kleidung:** § 16 Drittes Buch JVollzGB B-W

- **Verpflegung:** § 17 Drittes Buch JVollzGB B-W

- **Einkauf:** § 18 Drittes Buch JVollzGB B-W

Verkehr mit der Außenwelt

- **Grundsatz:** § 19 Abs. 1 Drittes Buch JVollzGB B-W
- **Besuch**
 - Besuchsrecht: § 19 Abs. 2, 3 Drittes Buch JVollzGB B-W
 - Einschränkungen
 - Durchsuchung: §§ 19 Abs. 4, 64 Drittes Buch JVollzGB B-W
 - Überwachung: § 21 Drittes Buch JVollzGB B-W
 - Besuchsverbot: § 20 Drittes Buch JVollzGB B-W
- Besuche von Verteidigern, Rechtsanwälten und Notaren:
§ 22 Drittes Buch JVollzGB B-W

- **Schriftwechsel**

- Recht auf Schriftwechsel: § 23 Abs. 1 Drittes Buch JVollzGB B-W
- Einschränkungen
 - Überwachung: § 24 Drittes Buch JVollzGB B-W
 - Anhalten von Schreiben: § 26 Drittes Buch JVollzGB B-W
 - Untersagung des Schriftwechsels mit bestimmten Personen: § 23 Abs. 2 Drittes Buch JVollzG B-W

- **Telefongespräche:** § 27 Drittes Buch JVollzGB B-W

- **Pakete:** § 28 Drittes Buch JVollzGB B-W

Religionsausübung

- **Seelsorge:** § 29 Drittes Buch JVollzGB B-W
 - Religiöse Betreuung (Abs. 1)
 - Religiöse Schriften (Abs. 2)
 - Gegenstände des religiösen Gebrauchs (Abs. 3)
- **Religiöse Veranstaltungen:** § 30 Drittes Buch JVollzGB B-W

Gesundheitsfürsorge

- **Äquivalenzprinzip:** § 33 Drittes Buch JVollzGB B-W
- **Verlegung** aus medizinischen Gründen:
§ 34 Drittes Buch JVollzGB B-W
- **Einzelregelungen:** §§ 32, 35 ff. Drittes Buch JVollzGB B-W

Soziale Hilfe

- **Grundsatz:** Hilfe zur Selbsthilfe (§ 40 Drittes Buch JVollzGB B-W)
- **Einzelne Hilfen**
 - Hilfen bei der Aufnahme in den Vollzug (§ 41 Abs. 1 Drittes Buch JVollzGB B-W)
 - Hilfen während des Vollzugs (§ 41 Abs. 2 und 3 Drittes Buch JVollzGB B-W)
 - Entlassungsvorbereitung

Arbeit im Vollzug

- **Zweck:** § 42 Abs. 1 Drittes Buch JVollzG B-W
- **Arbeitspflicht:** § 47 Abs. 1 Drittes Buch JVollzGB B-W
- **Freistellung** von der Arbeitspflicht:
§ 48 Drittes Buch JVollzGB B-W
- **Zuweisung** wirtschaftlich ergiebiger Arbeit /
arbeitstherapeutische Beschäftigung:
§ 42 Abs. 2 und 3 Drittes Buch JVollzGB B-W

Formen der Arbeit im Vollzug

- Unternehmerbetrieb
- Eigenbetrieb
- Freies Beschäftigungsverhältnis
(§ 45 Abs. 1 Drittes Buch JVollzGB B-W)
- Selbstbeschäftigung
(§ 45 Abs. 2 Drittes Buch JVollzGB B-W)

Schulische Bildung, Ausbildung und Weiterbildung im Vollzug

- **Zweck:** § 42 Abs. 1 Drittes Buch JVollzGB B-W
- **Eignung** des Gefangenen: § 42 Abs. 4 Drittes Buch JVollzGB B-W
- **Zustimmung** der Gefangenen: § 47 Abs. 2 Drittes Buch JVollzGB B-W
- **Unterricht:** § 43 Drittes Buch JVollzGB B-W
- **Zeugnisse:** § 44 Drittes Buch JVollzGB B-W

Anerkennung der Arbeit und Ausbildungsbeihilfe

- Anerkennung der Arbeit

(§ 49 Drittes Buch JVollzGB B-W)

- Arbeitsentgelt (Abs. 1 – 5)

- Freistellung von der Arbeit (Abs. 6 – 11)

- Ausbildungsbeihilfe

(§ 50 Drittes Buch JVollzGB B-W)

- Taschengeld

(§ 53 Abs. 1 Drittes Buch JVollzGB B-W)

Verwendung des Arbeitsentgelts

- **Haftkostenbeitrag**
(§ 51 Drittes Buch JVollzGB B-W)
- **Überbrückungsgeld**
(§ 52 Drittes Buch JVollzGB B-W)
- **Hausgeld** (§ 53 Abs. 2 Drittes Buch JVollzGB B-W)
- **Eigengeld** (§ 53 Abs. 3 Drittes Buch JVollzGB B-W)
- Zusätzlich: **Sondergeld** nach § 54 Drittes Buch JVollzGB B-W)

Sozialversicherung der Gefangenen

- Krankenversicherung
- Rentenversicherung
- Unfallversicherung
- Arbeitslosenversicherung

Freizeit

- **Grundsätze:** § 57 Drittes Buch JVollzGB B-W
- **Besitz von Gegenständen** der Freizeitbeschäftigung: § 58 Drittes Buch JVollzGB B-W
- **Hörfunk und Fernsehen:** § 59 Drittes Buch JVollzGB B-W
- **Zeitungen und Zeitschriften:** § 60 Drittes Buch JVollzGB B-W

Datenschutz

- Grundsätze: §§ 27 ff. Erstes Buch JVollzGB B-W
- Erhebung von Daten: §§ 31 ff. Erstes Buch JVollzGB B-W
- Übermittlung, Nutzung, Veränderung und Speicherung von Daten: §§ 34 ff. Erstes Buch JVollzGB B-W
- Schutzmaßnahmen und Rechte der Betroffenen: §§ 46 ff. Erstes Buch JVollzGB B-W, insbesondere § 46 (Datengeheimnis) und § 47 (Schutz besonderer Daten)
- Besondere Bestimmungen: §§ 51 ff. Erstes Buch JVollzGB B-W

Ersatzansprüche des Gefangenen

- Amtshaftungsansprüche
- Aufopferung/enteignungsgleicher Eingriff
- §§ 823 ff. BGB
- Opferentschädigungsgesetz

Sicherheit und Ordnung

- **Begriffe** der Sicherheit und Ordnung der Justizvollzugsanstalt
- Förderung des **Verantwortungsbewusstseins** der Gefangenen (§ 61 Abs. 1 Drittes Buch JVollzGB B-W)
- **Verhältnismäßigkeitsgrundsatz** (§ 61 Abs. 2 Drittes Buch JVollzGB B-W)
- **Mittel** zur Aufrechterhaltung der Sicherheit und Ordnung (§§ 62 ff. Drittes Buch JVollzGB B-W)

Verhaltensvorschriften

- Spezielle Verhaltensvorschriften
- Verhaltensvorschriften des § 62 Drittes Buch JVollzGB B-W
- Persönlicher Gewahrsam und Eigengeld (§ 63 Drittes Buch JVollzBG B-W)

Sicherungsmaßnahmen

- **Allgemeine** Sicherungsmaßnahmen
 - Durchsuchung und Kontrolle auf Suchtmittelmissbrauch (§ 64 Drittes Buch JVollzGB B-W)
 - Sichere Unterbringung (§ 65 Drittes Buch JVollzGB B-W)
 - Festnahme (§ 66 Drittes Buch JVollzGB B-W)
- **Besondere** Sicherungsmaßnahmen (§§ 67 – 71 Drittes Buch JVollzGB B-W)

Unmittelbarer Zwang

- **Begriff:** § 74 Drittes Buch JVollzGB B-W
- **Anwendungsvoraussetzungen:**
 - Zweck kann nicht auf andere Weise erreicht werden (§ 73 Abs. 1 Drittes Buch JVollzGB B-W)
 - Verhältnismäßigkeitsprinzip (§ 75 Drittes Buch JVollzGB B-W)
 - Androhung (§ 77 Drittes Buch JVollzGB B-W)
 - Handeln auf Anordnung (§ 76 Drittes Buch JVollzGB B-W)
 - Schusswaffengebrauch (§§ 78 und 79 Drittes Buch JVollzGB B-W)

Zwangsmaßnahmen auf dem Gebiet der Gesundheitsfürsorge (§ 80 Drittes Buch JVollzGB B-W)

- Körperliche Untersuchungen ohne körperlichen Eingriff: Abs. 2 und 3
- Sonstige medizinische Untersuchungen, Behandlung und Ernährung (Abs. 1 und 3)
 - Zulässigkeit: Abs. 1 S. 1 und Abs. 3
 - Verpflichtung zur Vornahme: Abs. 1 S. 2

Disziplinarmaßnahmen

- Voraussetzung: schuldhafter Pflichtverstoß (§ 81 Abs. 1 Drittes Buch JVollzG B-W)
- Opportunitätsprinzip
- Verwarnung (§ 81 Abs. 2 Drittes Buch JVollzGB B-W)
- Zulässige Disziplinarmaßnahmen:
§ 82 Abs. 1 Drittes Buch JVollzGB B-W)
- Vollstreckung und Vollzug: § 83 Drittes Buch JVollzGB B-W
- Disziplinarbefugnis und Disziplinarverfahren:
§§ 84 und 85 Drittes Buch JVollzGB B-W

Ersatzansprüche gegen den Gefangenen

- §§ 823 ff. BGB
- Aufwendungsersatzanspruch nach § 72 Drittes Buch JVollzGB B-W

Überblick über den Rechtsschutz im Strafvollzug

- Maßnahmen des **Strafvollzugs**: Antrag auf gerichtliche Entscheidung nach §§ 109 ff. StVollzG
- Maßnahmen der **Strafvollstreckung**:
Rechtsbehelfe nach der StPO
- **Verfassungsbeschwerde**/Beschwerde an den Europäischen Gerichtshof für Menschenrechte

Außergerichtliche Rechtsschutzmöglichkeiten

- Beschwerde beim Anstaltsleiter (§ 92 Abs. 1 Drittes Buch JVollzGB B-W)
- Anhörungsrecht beim Vertreter der Aufsichtsbehörde (§ 92 Abs. 2 Drittes Buch JVollzGB B-W)
- Dienstaufsichtsbeschwerde (§ 92 Abs. 3 Drittes Buch JVollzGB B-W)
- Beanstandung beim Anstaltsbeirat (§ 18 Abs. 3 S. 1 Erstes Buch JVollzGB B-W)
- Petitionsrecht nach Art. 17 GG
- Gnadengesuch

Die Zulässigkeit des Antrags auf gerichtliche Entscheidung nach §§ 109 ff. StVollzG

I. Rechtswegeeröffnung: Maßnahme zur Regelung einzelner Angelegenheiten auf dem Gebiet des Strafvollzugs (§ 109 Abs. 1 S. 1 StVollzG)

- Maßnahme mit Regelungscharakter: jedes behördliche Verhalten, durch das ein Lebensverhältnis rechtlich gestaltet wird
- Einzelfallregelung: individuell-konkrete Maßnahme
- Auf dem Gebiet des Strafvollzugs: die Maßnahme betrifft Rechtsbeziehungen, die sich aufgrund des Strafvollzugsrechts ergeben.

II. Statthafte Antragsart (§§ 109 Abs. 1 S. 1, 2, 113, 115 StVollzG)

- Anfechtungsantrag (§§ 109 Abs. 1 S. 1, 115 Abs. 2 S. 1 StVollzG)
- Verpflichtungsantrag (§§ 109 Abs. 1 S. 2, 115 Abs. 4 StVollzG)
- Vornahmeantrag (§§ 109 Abs. 1 S. 2, 113, 115 Abs. 4 StVollzG)
- Vorbeugender Unterlassungsantrag
- Feststellungsantrag (§ 115 Abs. 3 StVollzG)

III. Antragsbefugnis (§ 109 Abs. 2 StVollzG)

= Vortrag von Tatsachen, welche die Verletzung eines subjektiven Rechts als möglich erscheinen lassen

IV. Kein Vorverfahren

V. Gerichtliche Zuständigkeit (§§ 78a GVG, 110 S. 1 StVollzG)

Zuständig ist die Strafvollstreckungskammer beim Landgericht.

VI. Antragsform und -frist (§§ 112, 113 StVollzG)

- Form: schriftlich oder zur Niederschrift der Geschäftsstelle des Gerichts (§ 112 Abs. 1 S. 1 StVollzG)
- Frist:
 - Anfechtungs- oder Verpflichtungsantrag: zwei Wochen nach Zustellung oder schriftliche Bekanntgabe der Maßnahme oder ihrer Ablehnung (§ 112 Abs. 1 S. 1 StVollzG)
 - Vornahmeantrag: grds. drei Monate nach vergeblichem Antrag und bis zum Ablauf eines Jahres nach Antragstellung (§ 113 Abs. 1, 3 StVollzG)

VII. Beteiligtenfähigkeit (§ 111 Abs. 1 StVollzG)

- Antragsteller (Nr. 1)
- Vollzugsbehörde, die die angefochtenen Maßnahme angeordnet oder die beantragte abgelehnt oder unterlassen hat (Nr. 2)

Das Verfahren über den Antrag auf gerichtliche Entscheidung nach §§ 109 ff. StVollzG

- Entscheidung ohne mündliche Verhandlung durch Beschluss (§ 115 Abs. 1 S. 1 StVollzG)
- Aussetzung der Maßnahme/einstweilige Anordnung (§ 114 StVollzG)
- Prozesskostenhilfe: § 120 Abs. 2 StVollzG i.V.m. §§ 114 ff. ZPO
- Inhalt der gerichtlichen Entscheidung: § 115 Abs. 2 bis 5 StVollzG
- Kosten: § 121 StVollzG
- Rechtsmittel: Rechtsbeschwerde zum Oberlandesgericht (§§ 116 ff. StVollzG)
- Subsidiäre Anwendung der Vorschriften der StPO (§ 120 Abs. 1 S. 2 StVollzG)

Der Rechtsweg bei Entscheidungen der Strafvollstreckung

- Grundlagen
- Die Strafvollstreckungskammer
- Rechtbehelfe

Gnadenrecht

- Grundlagen
- Arten der Begnadigung
- Gnadenhoheit
- Verfahren
- Rechtsschutz

Die Organisation des Strafvollzugs

Anstaltsarten und Vollstreckungsplan

- **Trennungsgrundsätze**
(§ 4 Erstes Buch JVollzGB B-W)
- **Differenzierung**
(§ 5 Erstes Buch JVollzGB B-W)
- **Vollstreckungsplan**
(§ 20 Erstes Buch JVollzGB B-W)

Die Organisation der Justizvollzugsanstalt

- **Gestaltung der Justizvollzugsanstalten**
(§ 6 Erstes Buch JVollzGB B-W)
- Aufgabenwahrnehmung durch **Beamte** und andere Personen (§ 12 Erstes Buch JVollzGB B-W)
- **Anstaltsleitung** (§ 13 Erstes Buch JVollzGB B-W)
- **Konferenzen** (§ 17 Erstes Buch JVollzGB B-W)
- **Hausordnung** (§ 15 Erstes Buch JVollzGB B-W)

Das Personal der Anstalt

- Die **Bedienstetengruppen** (§ 12 Abs. 4 Erstes Buch JVollzGB B-W)
 - Allgemeiner Vollzugsdienst
 - Verwaltungsdienst
 - Werkdienst
 - Sozialdienst im Vollzug
 - Lehrer/Pädagogen
 - Psychologen
 - Ärzte
 - Seelsorger
- Grundsatz der **Zusammenarbeit** (§ 16 Erstes Buch JVollzGB B-W)

- **Gefangenenmitverantwortung:**

§ 14 Erstes Buch JVollzGB B-W

- **Anstaltsbeiräte:**

§ 18 Erstes Buch JVollzGB B-W

- **Kriminologischer Dienst:**

§ 107 Drittes Buch JVollzGB B-W

Besondere Formen des Vollzugs

- **Sicherungsverwahrung:**
JVollzGB B-W Buch 5
- **Psychiatrisches Krankenhaus und Entziehungsanstalt:** §§ 104 bis 106 Drittes Buch JVollzGB B-W
- **Strafarrest:**
§§ 108 bis 112 Drittes Buch JVollzGB B-W
- **Zivilhaft:** §§ 113 Drittes Buch JVollzGB B-W i.V.m.
§§ 171 bis 175 StVollzG
- **Jugendstrafvollzug:** Viertes Buch JVollzGB B-W
- **Untersuchungshaftvollzug:**
Zweites Buch JVollzGB B-W